

angstadt geholt

wurde Bayerische Meisterin

als zweite TuS-Mini-Spielerin bei Bayerischen Mini-Meisterschaft angetreten war. Sie musste sich in der Vorrunde in ihrer Altersgruppe geschlagen geben.

Bei den Herren habe die TT-Abteilung zwei Teams im Spielbetrieb.

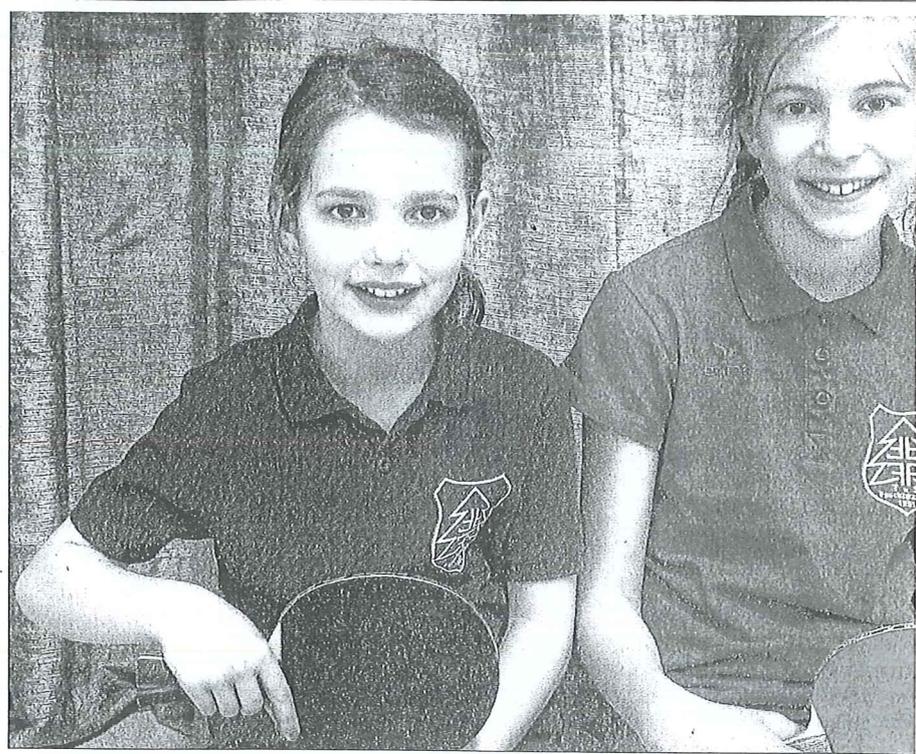
Der zweiten Mannschaft haben sie erkennen müssen, dass die Endenwettkämpfe kein Selbstläufer sind, räumte Stefan Zwirner in der Zusammenkunft ein.

Die Steigerung erwarte man für die kommende neue Saison, so der Vorsitzende. Die „Erste“ habe nach dem Aufstieg in die 1. Kreisliga von Anfang an eine gute Rolle gespielt, übernahm Spielleiter Harald Geißler. In der neuen Runde wolle man den Rang in der oberen Hälfte der Tabelle anstreben, gab er als Saisonabschluss an.

Als Leistungsträger sei Fabian Schnotz, der in der Staffel-Rangliste den großen Abstand den ersten Platz nehme. Auch Volker Erhardt zähle zu den Stützen. Zum Stamm-Kader gehörten außerdem Harald Geißler, Thomas Schmidt und Wolfgang Hauf. Außerdem sind noch Stefan Schnotz und Harald Reuter als aktive im Männerteam mit dabei. Außersportlich sei die TT-Abteilung mit ihren Aktivitäten prä-

sent, erinnerte Abteilungsleiter Hauf an die Motivgruppe beim Mooswiesenfestzug und die Teilnahme am Sommerferienprogramm der Stadt. Großen Anklang finde inzwischen das Jedermann-Turnier zur Mooswiese, von dem man sich Werbung für das TT-Spiel erhoffe.

Ein hochrangig besetztes Ereignis sei im Vorjahr die TT-Gala mit sechs internationalen Champions, darunter Timo Boll sowie die Schweden Jan-Ove Waldner und Jörgen Persson, gewesen. „Das war eine ‚Riesenshow‘, wobei alle beteiligten Helfer und Organisatoren eine großartige Gemeinschaftsleistung an den Tag gelegt hätten“, betonte Wolfgang Hauf. Die TT-Familie habe sich bewährt. Bei den Neuwahlen wurden alle Vor-



Thea Egerer und Marie Frommke (von links) vertraten den TuS im Tischtennis bei den Mini-Meisterschaften. Dabei konnte Marie Frommke sogar den Titel nach Feuchtwangen holen.

standsmitglieder in ihren Ämtern bestätigt. So bleiben Wolfgang Hauf als Abteilungsleiter, Thomas Schmidt sein erster Stellvertreter und Nicole Fetzer dritte Abteilungsleiterin. Kassier ist weiterhin Nicole Egerer, Schriftführer Fabian Schnotz. Georg

Schorr und Max Bail fungieren weiterhin als Kassenprüfer, Kämmler und Harald Geißler als Abteilungsleiter.

Mit dieser gewährten die Kontinuität in der TT-Abteilung gewährleistet, hieß es.

gut besucht



geboten – darunter auch heimisches Bier sowie diverse Emmentaler Spezialitäten – gesellig gefeiert. Die musikalische Unterhaltung boten die „Thomas und seine Originalband der musikalischen Unterhaltung“. Im Verlauf der Veranstaltung präsentierten die musikalischen Jäger die in den letzten Jahren erlegten Böcke. Während des Festes war die Straße „Marktplatz“ auf der Höhe der Einmündung „Museumstraße“ gesperrt. Foto: Sennfelder

Keine Gesundheitsgefährdung

Keller untersucht – Geringer Lösungsmittelgehalt vorhanden

HERRIEDEN (ps) – Durch noch vorhandene, geringe Reste eines Lösungsmittels im Keller, der im Zuge der Errichtung eines Lebensmittelmarkts im Bereich des Herrieder Steinwegs überbaut werden soll, geht keine gesundheitliche Gefährdung aus. Dies teilte die Pressestelle des Landratsamts Ansbach auf FLZ-Anfrage mit.

Eine solche Gefährdung hatten jedoch Herrieder Bürger, die in der Nähe des künftigen Lebensmittelmarkts wohnen, befürchtet. Laut Landratsamt Ansbach fand – im Rahmen eines Bauantrags für die Überbauung eines bestehenden Kellerbereichs in Herrieden mit einem Lebensmittelmarkt – eine umweltrechtliche Untersuchung statt. Diese Untersuchung des Kellerbereichs sei angeordnet worden, da das Bestandsgebäude in der Vergangenheit als Strickerei genutzt wurde, wobei auch chemische Mittel zur Textilreinigung verwendet wurden.

Im Rahmen der Untersuchung sollten eventuelle schädliche Auswirkungen der Vornutzung auf die beabsichtigte Folgenutzung abge-

klärt werden. Entsprechend des hierzu erhaltenen Sachverständigengutachtens sei zwar ein geringer Gehalt des Lösungsmittels Tetrachlorethen nachgewiesen worden; dieser sei jedoch deutlich unterhalb der entsprechenden gesundheitlichen Leitwerte gelegen.

Eine gesundheitliche Gefährdung für den neu zu errichtenden Lebensmittelmarkt schließe das Gutachten folglich in seiner Schlussbewertung aus, so das Landratsamt. Das Ergebnis der Untersuchung habe dementsprechend keine einschränkende Wirkung auf die mögliche Erteilung einer Baugenehmigung. Diese werde, wie die Ansbacher Behörde abschließend informierte, derzeit noch geprüft.

Herrieder Stadtrat erteilte Einverständnis

Der Herrieder Rat hatte dem Bauantrag auf Errichtung des Lebensmittelmarkts im September 2016 bei einer Gegenstimme sein Einverständnis erteilt (die FLZ berichtete). Über eventuelle Lösungsmittel im Keller, der überbaut werden soll, wurde dabei nicht gesprochen.

Radtour zu Biotopflächen

FEUCHTWANGEN – Eine Gruppe Feuchtwangener des Bundes Naturschutz am morgigen Sonntag, 1. Interessierten zur rund zehnstündigen Radtour zu Biotopflächen im Raum Feuchtwangen ein, die der BN betreut. attraktiv seien jetzt die Biotopflächen, wo Orchideen blühen sollen einen Querschnitt über unterschiedlichen Biotoptypen hieß es. Unter fachkundiger Leitung soll auf die Charakteristika der ökologischen Besonderheiten der jeweiligen Flächen eingegangen werden. Treffpunkt ist um 10 Uhr an der Mooswiese. Danach ist die Tour im Biergarten in Feuchtwangen.

Sperrung ab Montag

FEUCHTWANGEN – Ab Montag, 15. Mai, und voraussichtlich bis zum 1. Juni ist die Rothenburger Straße zwischen ihrer Einmündung auf die Staatsstraße 1066 und der Schaudig-Straße voll gesperrt. städtischem Bauamt wird die Sperrung der Rothenburger Straße zwischen der Einmündung auf die Schaudig-Straße und der Einmündung auf die Ansbacher Berg aufgehoben.

n sollen entstehen

